

C. Haftstätten mit KL-Charakter im Reichsgebiet,
deren Unterstellung nicht geklärt werden kann

Die Lager dieser Gruppe, deren Unterstellung bisher noch nicht geklärt werden konnte, hatten eindeutig KL-Charakter. Es war bisher lediglich nicht möglich, zu klären, welchem KL sie als Aussenkdo unterstellt waren.

Der ITS hat die Existenz dieser Haftstätten in seinen Unterlagen auf folgende Weise festgestellt: Entweder tragen diese Akten den Vermerk über eine Überstellung des betreffenden Häftlings aus einem KL in eine solche Haftstätte oder von ihr in ein KL.

Die folgenden Lager in Deutschland gehören in diese Kategorie:

	<u>Erwähnt:</u>	<u>Männer/Frauen</u>
<u>BERLIN - SPANDAU -</u> Deutsches Reich	Dezember 1944 - Anfang April 1945	Frauen
<u>BOMLITZ -</u> Provinz Hannover	3. 9. 1944 - 15. 10. 1944	Frauen
<u>GLASAU -</u> Provinz Schleswig-Holstein	29. 3. 1945 - 2. 5. 1945	Männer

	<u>Erwähnt:</u>	<u>Männer/Frauen</u>
<u>GUBEN -</u> Provinz Brandenburg	- 9. 1944 - - 2. 1945	Frauen
<u>RÖHRIGSHOF -</u> Provinz Hessen-Nassau	- 11. 1944 - - 3. 1945	Männer
<u>SCHNARCHENREUTH -</u> Land Bayern	14. 3. 1945 - 12. 4. 1945	Männer
<u>UNTERLÜSS -</u> Provinz Hannover	Mitte August 1944 - Ende März/Anfang April 1945	Frauen
<u>VENNEBECK -</u> Provinz Westfalen	8. 3. 1945 - 2. 4. 1945	Frauen

Diese Haftstätten werden nicht nochmals im Haftstätten-Verzeichnis aufgeführt, sind jedoch im alphabetischen Register erwähnt.